

#TARIFVERHANDLUNGEN 04. Oktober 2017

Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH: EVG fordert 4,5 Prozent und das EVG-Wahlmodell

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für unsere Mitglieder bei der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft mbH 4,5 Prozent und zusätzlich für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen. Damit gehen wir völlig neue Wege!

Zum Gesamtpaket, das die EVG verhandeln wird, gehört auch das Thema arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge, Aufnahme in den Fonds soziale Sicherung und die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

Downloads



Aushang

(PDF, 118.35 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2017/17-10-04_-_WEG_-_EKR_2017_-_Forderung_beschlossen.pdf)